



Ausländerberatung der GGG berät und informiert Mieterinnen und Mieter, Vermieterinnen und Vermieter, Hauswarpersonal, Nachbarinnen und Nachbarn etc. bei Fragen zu Wohnen und Zusammenleben: Wir sprechen verschiedene Sprachen, vermitteln bei Konflikten und bieten interkulturelle Schulungen an. Mündliche Beratungen sind kostenlos. Ausländerberatung der GGG, Eulerstrasse 26, 4051 Basel
Telefon 061 206 92 22 / www.auslaenderberatung-basel.ch

fachstelle mediation hilft Nachbarinnen und Nachbarn, Mieterinnen und Mietern sowie Verwaltungen bei Streit im Wohnbereich. Kosten werden individuell vereinbart. Lassen Sie sich in unserer Fachstelle beraten. Ein erstes Gespräch ist kostenlos. Fachstelle Mediation, Gundeldingerstr. 173, Postfach, 4002 Basel
Telefon 061 421 31 02 oder 076 580 76 79 / www.mediation-basel.ch

HEKS-Regionalstelle beider Basel hilft Mieterinnen und Mietern unterschiedlicher Herkunft, Verwaltungen und Ämtern bei kommunikativen Problemen im Wohnbereich und bei Konfliktprävention, Information und Schulung zu Wohnfragen. Die Auftragsberatung ist kostenlos. CHF 76.- für interkulturelle Übersetzung
CHF 82.- für interkulturelle Mediation
HEKS-Regionalstelle beider Basel, Pfeffingerstr. 41, Postfach, 4002 Basel
Telefon 061 367 94 00 / www.heks.ch

STREIT.LOS schlichtet bei sozialen Konflikten im Quartier und im öffentlichen Raum. Coaching von Institutionen, Fachstellen und Ämtern. Telefonische Beratung gratis. Anteil an Mediationskosten gemäss Gemeinnutzen. STREIT.LOS, Postfach 2102, 4001 Basel
Hotline 061 317 66 70 oder Telefon 061 733 90 19
hbeutter@datacomm.ch

Weitere nützliche Stellen:

Staatliche Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten

Telefon 061 267 85 28

Mieterinnen- und Mieterverband Basel

Telefon 061 666 60 90

Ombudsstelle des Kantons Basel-Stadt

Telefon 061 261 60 50

Zivilgericht Basel-Stadt (Rechtsauskunft)

Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 5, 4001 Basel

www.zivilgericht.bs.ch

Eine Initiative von:

IG Wohnen und **«Integration Basel»**, die Kantonale Integrationsstelle /integration@sid.bs.ch

In Zusammenarbeit mit:

Ausländerberatung der GGG, fachstelle mediation, HEKS-Regionalstelle beider Basel und **STREIT.LOS**

06 | 2005

IG Wohnen



Ausländerberatung der GGG



STREITLOS

*fachstelle
mediation*

design: www.madeby.ch



**NACHBAR ?
MACHBAR !**

Was ist bei Miet- und
Nachbarschaftsstreitigkeiten
zu tun?

**NACHBAR ?
MACHBAR !**

Konflikte gehören zum alltäglichen Zusammenleben – und so variantenreich wie die Konflikte sind auch die Lösungen.

Wo Menschen auf engem Raum zusammenleben, können Konflikte entstehen. Ob störende Gewerbebetriebe, zugestellte Parkplätze, unliebsame Haustiere, laute Musik, abgestellte Kinderwagen, unangenehme Gerüche im Treppenhaus oder unterschiedliche Auffassungen von Sauberkeit und Ordnung – potentielle Gründe für Auseinandersetzungen zwischen Hausbewohnern gibt es viele. Nachbarschaftskonflikte sind an der Tagesordnung – bei Mietern übrigens nicht weniger als bei Eigentümern. Oft sind es scheinbar Bagatellen, weshalb sich Nachbarn in die Haare geraten. Was harmlos beginnt, endet nicht selten vor Gericht. Häufig ein ungeeignetes Mittel, einen Konflikt zwischen Nachbarn zu lösen. Zurück bleiben Gewinner und Verlierer, die weiterhin nebeneinander leben müssen.

Konfliktlösungen unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte.

Es gibt diverse Anlaufstellen für Nachbarschaftskonflikte, die sich zum Ziel gesetzt haben, zuallererst die Kommunikation zwischen denjenigen, die sich Lebensraum und Wohnsiedlung teilen, wiederherzustellen. Interkulturelle Übersetzerinnen und Übersetzer, Vermittlerinnen und Vermittler gewährleisten eine gute Verständigung, helfen Missverständnisse verhindern und garantieren durch gezielte Informationen ein verbessertes Zusammenleben. Geschulte Mediatorinnen und Mediatoren als neutrale Drittpersonen unterstützen Sie dabei, gemeinsam und selbständig eine Lösung für Konflikte zu finden und Regeln für das tägliche Miteinander zu entwickeln. Regeln, die für alle Beteiligten möglich sind. Aufwändige und kostenintensive Verfahren vor Mieterschlichtungsstelle oder Gericht können so vermieden werden.

